

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 11

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werkzeugmaschinen

jeder Art, Drehbänke etc., nur erstklassiges Fabrikat

*liefern ab Lager oder prompt
ab Fabrik zu billigen Preisen*

Würgler, Kleiser & Mann
Albisrieden-Zürich Tel.: Selnau 41.09

264/22

delsfreiheit erlassen, worin sie um Verlängerung der Einfuhrbeschränkungen nachsuchen.

Arbeitslosen-Fürsorge. Der Zentralvorstand des Schweizerischen Verbandes der Arbeitslosen-Fürsorgeämter bestellte in seiner Sitzung in Luzern als Vertreter in die vom eidgenössischen Arbeitsamt eingesetzte Kommission zur Prüfung der Frage der Entlastung der Betriebsinhaber in der Arbeitslosenfürsorge die Herren H. Michon (Zürich) und D. Kessler (Basel), und als Ersatzmänner die Herren F. Heiniger (Bern) und G. Juvet (Neuenburg).

Verbandswesen.

Der Schweizerische Verband für die Förderung des beruflichen Zeichenunterrichts hielt in Lausanne seine ordentliche Jahresversammlung ab. Der Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt bis an die zurücktretenden Herren Frauenfelder und Bergier (Freiburg), die ersetzt wurden durch die Herren Zinck (Zürich) und Alex. Petitpierre, Direktor der Gewerbeschule in Lausanne.

Ausstellungswesen.

Wärmeausstellung Essen 1922. (Mitget.) Vom 17. Juni bis 16. Juli 1922 findet in Essen eine hochwertige Fachausstellung „Die Wärme“ statt, welche folgende vier Abteilungen umfaßt:

1. Allgemeine Wärmewirtschaft.
2. Wärmewirtschaft in einzelnen Betrieben.
3. Wärmewirtschaft im Haushalt und Kleingewerbe.
4. Betriebsüberwachung und Meßwesen.

Die Ausstellung, welche von den frühenden Verbänden und Industrien der deutschen Wärmewirtschaft getragen wird, beabsichtigt, die technischen Neuerungen und die Betriebsergebnisse aus allen Industriezweigen vorzuführen, um einen Erfahrungsaustausch zu fördern. Alle Industriezweige, die an der Wärmewirtschaft besonders beteiligt sind, werden mit ihren wärmewirtschaftlichen Einrichtungen vertreten sein. Die Ausstellung ist gut besichtigt und wird wichtige Neuheiten zeigen. Die Geschäftsstelle der Ausstellung befindet sich in Essen, Norbertstraße 2.

Verschiedenes.

† **Schmiedmeister Eugen Kolb in Güttingen** (Thurgau) starb plötzlich an Herzlähmung am 1. Juni im Alter von 52 Jahren.



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.
Spezialketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflügketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit · Eigene Prüfungsmaschine · Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRÄGE NEMMEN ENTGEGEN:
VEREINIGTE DRAHTWERKE A. G. BIEL
A. G. DER VON MOOSSCHEN EISENWERKE LUZERN
H. NESS & CO. PILGERSTEG · RÜTI · ZÜRICH

† **Schreinermeister Ferdinand Binder-Näf in St. Gallen** starb am 1. Juni im Alter von 56 Jahren.

† **Flaschnermeister Robert Zellweger-Selig in St. Gallen** starb am 2. Juni im Alter von 64 Jahren.

† **Spenglermeister Adolf Müller-Saegesser in Davos-Platz** starb am 6. Juni nach kurzer Krankheit im Alter von 46 Jahren.

Arbeitsmarkt in Zürich. Im Mai betrug die Zahl der angemeldeten Arbeitsuchenden 3071 (2797 Männer und 274 Frauen); an 1070 konnte Beschäftigung vermittelt werden (in 755 Fällen dauernde). Bei Notstandsarbeiten der Stadt sind 254 Arbeiter beschäftigt. — Im Baugewerbe und den damit zusammenhängenden Berufen, sowie im Bekleidungs-gewerbe ist der Arbeiterbedarf andauernd befriedigend, und auch im allgemeinen hat sich (mit Ausnahme der Metall- und Maschinenindustrie) die Lage des gewerblichen Arbeitsmarktes etwas gebessert. Ebenso hat die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitskräften zugenommen. Im ganzen kommen auf 100 offene Stellen 249 Arbeitsuchende, gegenüber 347 im Vormonat und 274,2 im Mai 1921. Die Zahl der Arbeitslosen ist in Zürich in den letzten zwei Monaten um 863 zurückgegangen.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern. In seiner Tagung vom 31. Mai 1922 hat der Verwaltungsrat der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt den Geschäftsbericht und die Rechnungen der Anstalt für das Jahr 1921 genehmigt. Die Rechnungen weisen folgende Zahlen auf:

Versicherung der Betriebsunfälle. Einnahmen: Vortrag des Betriebsüberschusses des Vorjahres Fr. 152,816, Vortrag der Reserve von 1920 für schwebende Schäden Fr. 6,500,000, Vortrag der auf Ende 1920 ermittelten Rentendeckungskapitalien Fr. 44,000,000, Prämien, abzüglich der Prämienverluste, Fr. 37,316,672, Rückerstattung von Versicherungsleistungen durch haftpflichtige Dritte Fr. 41,280, Anteil am Ertrag der Kapitalien Fr. 4,474,642. Summa: Fr. 92,485,411. Ausgaben: Versicherungsleistungen: Lohnentschädigungen 10,884,156 Fr., Heilkosten Fr. 6,973,253, Renten- und Kapitalabfindungen Fr. 3,677,506, Reserve für schwebende Schäden Fr. 4,500,000, Rentendeckungskapitalien Fr. 62,100,000, Anteil an den Verwaltungskosten und allgemeinen Betriebskosten Fr. 2,541,322; Einlage in: Prämienreserve Fr.